
Vorstellung der Studienschwerpunkte

Master of Science Betriebswirtschaftslehre

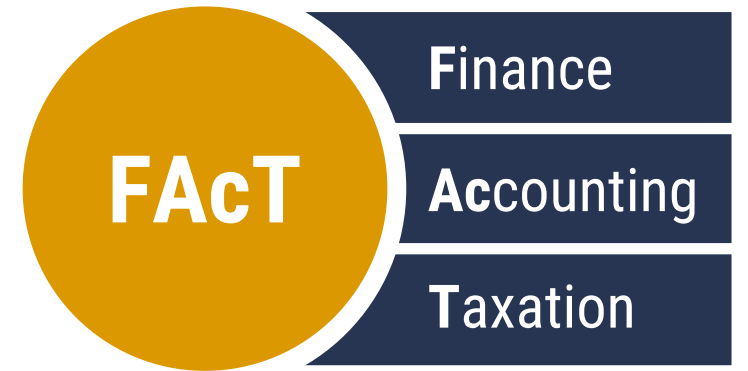


Agenda

➤ Kurzvorstellung der Schwerpunkte

1. Finance, Accounting & Taxation
2. Strategy, Management and Marketing
3. Decision & Risk
4. Corporate Governance: Management and Corporate Control
5. Education, Labor Relations and Employment
6. Supply Chain Management

➤ Come Together und freie Fragen an Professoren und Mitarbeiter/innen



Finance, Accounting & Taxation

als Schwerpunkt im
Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät -

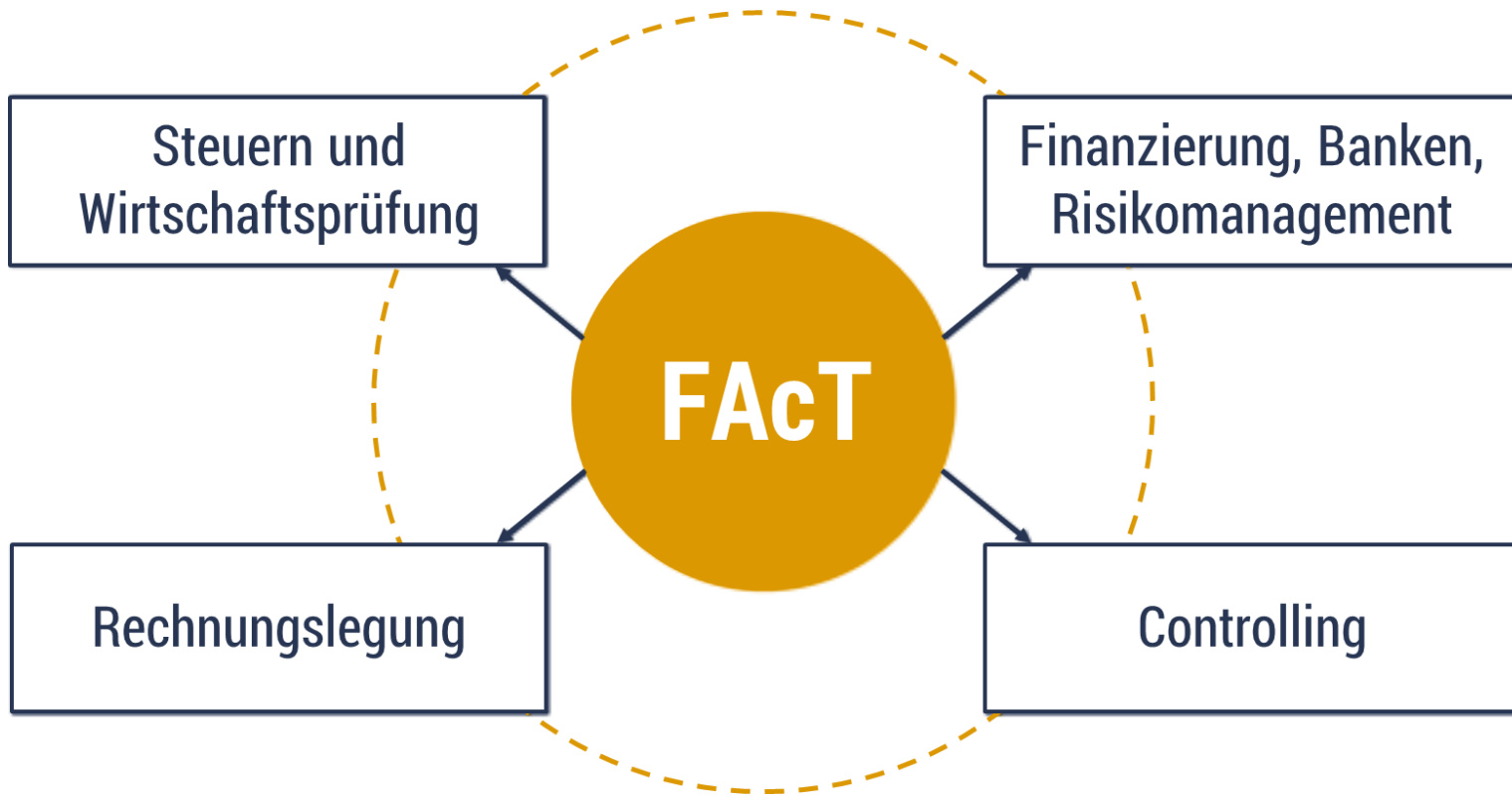
Oktober 2021

Schwerpunktrelevante Fragestellungen



- Warum reguliert man mit monetären Risikomaßen die Kreditvergabe von Banken?
- Wie bewerten Finanzanalysten Unternehmen?
- Ist nachhaltiges Wirtschaften in Bilanzen sichtbar?
- Zahlen multinationale Unternehmen nach der Digitalisierung weniger Steuern als kleine Mittelständler?
- Wie müssen (finanzielle) Anreize und Corporate Governance-Regeln gestaltet werden für eine zielgerichtete Unternehmenssteuerung?

Konzeption des FAcT-Schwerpunkts



! Integrative Konzeption

Mögliche berufliche Perspektiven



Im **Dienstleistungssektor**, z.B.

- Banken und Versicherungen
- Steuer- und Unternehmensberatung
- Wirtschaftsprüfung

In **Fachabteilungen** von Unternehmen, z.B.

- Rechnungslegung und Controlling
- Finanzen
- Steuern
- Risikomanagement
- *Mergers & Acquisitions*

In **öffentlichen Betrieben, Kommunen** und **Non-Profit-Organisationen**

Konzeption des Finance, Accounting & Taxation-Schwerpunktes I



Wahlpflichtbereich I (mind. 8 der folgenden Module, diese müssen aus mind. drei der Modulbereiche MW12.x, MW14.x, MW15.x und MW18.x stammen) je 6LP

MW12.1: Termingeschäfte und Finanzderivate (Prof. Dr. Wolfgang Kürsten)

MW12.2: Finanzkontrakte, asymmetrische Information und Corporate Governance (Prof. Dr. Wolfgang Kürsten)

MW12.3: Finanzmanagement, Intermediation und Kapitalmarkt (Prof. Dr. Wolfgang Kürsten)

MW12.6: Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging (Prof. Dr. Wolfgang Kürsten)

MW14.1: Steuern und Unternehmensbewertung (Prof. Dr. Harald Jansen)

MW14.2: Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung (Prof. Dr. Harald Jansen)

MW14.5: Tax Accounting (Prof. Dr. Harald Jansen)

MW14.6: Auditing (Prof. Dr. Harald Jansen)

MW15.1: Konzernrechnungslegung (Prof. Dr. Bernd Hufner)

MW15.2: Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung nach internationalen Standards (IFRS) (Prof. Dr. Bernd Hufner)

MW15.4: Rechnungslegung, Corporate Governance und Kapitalmarkt (Prof. Dr. Bernd Hufner)

MW15.5: Analyse der Rechnungslegung und Bewertung (Prof. Dr. Bernd Hufner)

MW15.6: Einführung in die Methodenanwendung empirischer Rechnungslegungsforschung (Prof. Dr. Bernd Hufner)

MW16.2: Comparative International Management (Prof. Dr. Mike Geppert)

MW18.1: Controlling als Instrument der Unternehmensführung (Prof. Dr. Christian Lukas)

MW18.2: Konzerncontrolling (Prof. Dr. Christian Lukas)

MW18.3: Controlling und Verhaltenssteuerung (Prof. Dr. Christian Lukas)

MW18.5: Wertorientiertes Management und Controlling (Prof. Dr. Christian Lukas)

MW18.6: Economics of Accounting (Prof. Dr. Christian Lukas)

MW30.4: Prognoseverfahren (Prof. Dr. Christian Pigorsch)

MW30.6: Datengetriebene Methoden für betriebswirtschaftliche Analyse (Prof. Dr. Christian Pigorsch)

Konzeption des Finance, Accounting & Taxation-Schwerpunktes II



**Wahlpflichtbereich II (1 oder 2 der folgenden Module)
LP**

je 6

- MW12.5: Seminar Finance, Capital Markets & Risk (Prof. Dr. Wolfgang Kürsten)
- MW14.4: Seminar Steuern & Wirtschaftsprüfung (Prof. Dr. Harald Jansen)
- MW15.3: Seminar Rechnungslegung (Prof. Dr. Bernd Hufner)
- MW18.4: Seminar Controlling (Prof. Dr. Christian Lukas)
- MW41.6: Projektstudium Finance, Accounting and Taxation
(*ehemals Projektstudium Accounting, Taxation and Capital Markets*)

DigiLab

anrechenbare DigiLab-Punkte

| | | |
|--|--|-----|
| Termingeschäfte und Finanzderivate | Prof. Dr. Wolfgang Kürsten | 0-2 |
| EDV-gestützte Steuerberatung | Prof. Dr. Harald Jansen (Lehrauftrag Kraume) | 3 |
| Technik & Methodik der digitalisierten Abschlussprüfung | Prof. Dr. Harald Jansen (Lehrauftrag Schoenfeldt) | 3 |
| Fallstudienseminar „Buchführung, Jahresabschlusserstellung und Unternehmensplanung unter Einsatz praxiserprobter Unternehmenssoftware“ | Dr. Torsten Schwarz (Leitung: Prof. Dr. Bernd Hufner) | 3-6 |
| Einführung in die Methodenanwendung empirischer Rechnungslegungsforschung | Prof. Dr. Bernd Hufner | 2 |
| Rechnungslegung, Corporate Governance und Kapitalmarkt | Prof. Dr. Bernd Hufner | 1-3 |

Gründe für die Wahl von Finance, Accounting & Taxation (FAcT) als Schwerpunkt



Kompetenzen in Finanzen, Rechnungswesen und Besteuerung sind zentral für BWL-Absolventen

- Rolle kapitalmarktorientierter und relationaler Finanzierung und Investition für Unternehmen
- Rechnungswesen als Knotenpunkt unternehmerischer Entscheidungen (Controlling) und finanzieller Auswirkungen (Rechnungslegung)
- Wirtschaftsprüfung als unverzichtbare Governance-Institution
- Relevanz der Besteuerung bei unternehmerischen Entscheidungen aller Art
- Internationales Regulierungsumfeld erhöht die Anforderungen (z.B. durch Basel III, die IFRS oder auch die geplante *Green-Deal*-Regulierung der EU)

Verantwortliche Lehrstühle



FAcT Schwerpunktbereich

Prof. Dr. Harald Jansen



Lehrstuhl für ABWL /
**Betriebswirtschaftliche
Steuerlehre / Wirtschaftsprüfung**

Prof. Dr. Christian Lukas



Lehrstuhl für ABWL /
Controlling

Prof. Dr. Wolfgang Kürsten



Lehrstuhl für ABWL /
**Finanzierung, Banken und
Risikomanagement**

Prof. Dr. Bernd Hübner



Lehrstuhl für ABWL /
Rechnungslegung

Grundlagenbereich

Lehrstuhl für Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

Prof. Dr. Harald Jansen



Mission: Vermittlung von theoretisch fundiertem Wissen über Steuerwirkungen basierend auf der Analyse unternehmerischer Entscheidungen. Insbesondere zählt hierzu die Besteuerung von Unternehmen, die Steuerbelastungsmessung, die Steuerplanung sowie die Übermittlung von Informationen hierüber an Kapitalmärkte

Lehrveranstaltungsinhalte:

Taxes and Business Strategies:

Steuern und
Unternehmensbewertung

Steuerwirkung und
Steuerlastgestaltung

Tax Accounting and Reporting:

Tax Accounting

Auditing

Mission: Vermittlung von theoretisch fundiertem Wissen und praxisbezogenen Fähigkeiten zum Einsatz von Controlling-Instrumenten für Entscheidungs- und Kontrollzwecke

Lehrveranstaltungsinhalte:

Unternehmensführung:

Controlling als Instrument der Unternehmensführung

Konzerncontrolling

Verhaltenssteuerung:

Controlling und Verhaltenssteuerung

Economics of Accounting

Lehrstuhl für Finanzierung, Banken u. Risikomanagement

Prof. Dr. Wolfgang Kürsten



Mission: Vermittlung von Kompetenzen zur theoriegestützten Strukturierung und praktischen Lösung von Investitions- und Finanzierungsproblemen unter Risiko

Lehrveranstaltungsinhalte:

Finanzierung:

Finanzkontrakte,
asymmetrische
Information und
Corporate Governance

Banken:

Finanzmanagement,
Intermediation und
Kapitalmarkt

Risikomanagement:

Risikomanagement,
monetäre Risikomaße und
Hedging

Termingeschäfte und
Finanzderivate

Lehrstuhl für Rechnungslegung

Prof. Dr. Bernd Hübner



Mission: Vermittlung von theoretisch fundiertem Wissen und praxisbezogenen Fähigkeiten zur Erstellung und Auswertung der Rechnungslegung nach deutschen und internationalen Regeln

Lehrveranstaltungsinhalte:

Erstellung der Rechnungslegung:

Kapitalmarktorientierte
Rechnungslegung nach
internationalen Standards (IFRS)

Konzernrechnungslegung

Auswertung der Rechnungslegung:

Analyse der
Rechnungslegung
und Bewertung

Rechnungslegung,
Corporate Governance
und Kapitalmarkt

Einführung in die Methoden empirischer
Rechnungslegungsforschung

Mögliche berufliche Perspektiven und passfähige FAcT-Veranstaltungen I



Referent/Referentin Konzernrechnungswesen

Ihre Aufgaben:

- IFRS-Konzernreporting für die RWE AG und direkte Tochterunternehmen
- Bearbeitung von Teilbereichen der Erstellung der externen und internen Konzernberichterstattung
- Analyse und Kommentierung sowie Unterstützung der Kapitalmarktkommunikation
- Mitarbeit bei der Erstellung von fachlichen Vermerken nach HGB und IFRS
- Bilanzierung latenter Steuern nach HGB und IFRS, Abbildung der ertragsteuerlichen Organschaft der RWE AG; Bilanzierung von Finanzinstrumenten
- Themenspezifische/-r Ansprechpartner/-in für Wirtschaftsprüfer
- Unterstützung und fachliche Koordination von strategischen Projekten zur Weiterentwicklung der Konzernberichterstattung

RWE

Standort:

Essen

19.02.2021

Hierzu passfähige FAcT-Veranstaltungen:

- Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung nach internalen Standards (IFRS)
- Konzernrechnungslegung
- Konzerncontrolling
- Steuerliche Gewinnermittlung
- Finanzmanagement, Intermediation & Kapitalmarkt

Mögliche berufliche Perspektiven und passfähige FAcT-Veranstaltungen II



Financial Controller (m/w)

IHR AUFGABENBEREICH

- Management Reporting, Planungsprozess und Generierung von Kennzahlen (KPI) für das Management
- Controlling-Berichte & Analysen sowie Entscheidungs- und Beschlussvorlagen
- Vorbereitung und Erstellung periodischer Zwischen-, Jahres- und Konzernabschlüsse nach HGB- und IFRS-Standard in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater
- Rechnungswesen. Bearbeitung von Ein- und Ausgangsrechnungen
- Unterstützung des Chief Financial Officers bei finanzrelevanten Themen
- Bearbeitung von Due-Dilligence-Anfragen
- Kommunikation zu Finanzthemen des Unternehmens intern & extern

assenagon

14.02.2021

Hierzu passfähige FAcT-Veranstaltungen:

- Controlling als Instrument der Unternehmensführung
- Konzerncontrolling
- Analyse der Rechnungslegung und Bewertung
- Kapitalmarktorientierte Rechnungslegung nach intern. Standards (IFRS)
- Steuerwirkung und Steuerlastgestaltung
- Steuern und Unternehmensbewertung

Mögliche berufliche Perspektiven und passfähige FAcT-Veranstaltungen III



Analyst (m/w) Corporate Finance

Aufgaben:

- Unterstützung der Corporate Finance Deal-Teams bei der Exekution von Transaktionen, z.B. bei Unternehmensverkäufen/-käufen, Börsengängen, Kapitalerhöhungen, Emission von (Wandel-)Anleihen
- Eigenverantwortliche Durchführung von Markt-, Unternehmens- und Wettbewerbsanalysen
- Durchführung von Unternehmensbewertungen und Erstellung von Finanzmodellen
- Vorbereitung der Mandatsakquisition: Erstellung von Marketing- und Pitch-Präsentationen, Durchführung von Finanzanalysen und Screening von Sektoren und Investorengruppen



01.03.2021

Hierzu passfähige FAcT-Veranstaltungen:

- Finanzmanagement, Intermediation & Kapitalmarkt
- Termingeschäfte und Finanzderivate
- Analyse der Rechnungslegung und Bewertung
- Steuern und Unternehmensbewertung
- Risikomanagement, monetäre Risikomaße und Hedging

Haben Sie noch Fragen?



BACK-UP Folien



Zu erbringende Leistungen für das Zusatz-Zertifikat „DigiLab“



Es können Zertifikate auf vier Stufen erworben werden:

- **„Basic“**: Es sind mindestens 21 DigiLab-Punkte aus entsprechenden Kursen nachzuweisen.
- **„Intermediate“**: Mindestens 27 DigiLab-Punkte aus entsprechenden Kursen.¹
- **„Advanced“**: Mindestens 36 DigiLab-Punkte aus entsprechenden Kursen.¹
- **„Expert“**: Mindestens 45 DigiLab-Punkte aus entsprechenden Kursen sowie mindestens eine Abschlussarbeit, die als „geeignet für DigiLab“ ausgewiesen ist.²

¹ Die Stufen „Intermediate“ und „Advanced“ werden als „Intermediate Plus“ bzw. „Advanced Plus“ ausgewiesen, sofern zusätzlich mindestens eine DigiLab-fähige Abschlussarbeit angefertigt wird.

² Wenn keine DigiLab-fähige Abschlussarbeit nachgewiesen werden kann, kann die Stufe „Expert“ alternativ durch 20 zusätzliche DigiLab-Punkte (insgesamt 65 DigiLab-Punkte) erworben werden.

Quelle: [https://www.wiwi.uni-jena.de/wiwimedia/studium/digilab/digilab+in+den+studieng%C3%A4ngen+der+wiwi-fakult%C3%A4t+\(de\).pdf](https://www.wiwi.uni-jena.de/wiwimedia/studium/digilab/digilab+in+den+studieng%C3%A4ngen+der+wiwi-fakult%C3%A4t+(de).pdf) (Stand: 28.01.2021)

STET Einführungstage WS 2021/22

Strategy, Management and Marketing

Prof. Dr. Peter Walgenbach





Fragestellungen in SMM

- Mit welchen Mitteln sollen **Wettbewerbsvorteile** erreicht werden? (Welche **Strategie** verfolgt das Unternehmen?)
- Welche **Managementkonzepte und -instrumente** können die Strategie(-umsetzung) unterstützen?
- Wie soll die **Struktur des Unternehmens** ausgestaltet und angepasst werden, um die angestrebte Position im Wettbewerb zu erreichen, zu halten und auszubauen?
- Mit welchen **Marketinginstrumenten** sollen die Märkte des Unternehmens bearbeitet werden?

BETEILIGTE LEHRSTÜHLE

- Marketing – N.N.
- Strategisches und Internationales Management - Prof. Dr. Geppert
- Organisation, Führung und Human Resource Management - Prof. Dr. Walgenbach

Studienschwerpunkt „Decision & Risk“

Prof. Dr. Wolfgang Kürsten



Ziel des Schwerpunkts

- Entscheidungen im Unternehmen sind naturgemäß mit nicht exakt vorhersehbaren Konsequenzen verbunden
- Entscheidungen sind risikobehaftet
- Der Schwerpunkt behandelt die Modellierung, Erfassung und Quantifizierung von verschiedenen (z.B. Marktpreis-, Kredit- oder Produktions-) Risiken und vermittelt Lösungsverfahren für optimale Entscheidungen
- Studierende erlernen theoretischen Ansätze (z.B. Volatilitätskonzepte, kohärente Risikomaße) und deren Umsetzung in der Praxis (z.B. in den aktuellen Regulierungsvorschriften von Basel III/IV)
- Hierzu werden Vorlesungen und Seminare aus dem finanz- und produktionswirtschaftlichen Bereich zusammen mit Vorlesungen über die Verwendung von statistischen Methoden und die softwaretechnische Umsetzung angeboten

- Die im Schwerpunkt vermittelten Kenntnisse dienen zur Entwicklung von **Problemlösungskompetenz** in folgenden Gebieten:
 - Berechnung von Risikokennzahlen (z.B. Kreditrisiko, Spot- und Terminmarktrisiko)
 - Aggregation von Einzelrisiken und Management von Gesamtrisiken
 - Berechnung von Insolvenzwahrscheinlichkeiten und Ableitung von Risikozuschlägen
 - Festlegung von Schwellenwerten zur „Risikosteuerung“
 - Simulation von Preis- und Mengenschwankungen zur Risiko-Quantifizierung
 - Treffen rationaler Entscheidungen unter Unsicherheit
- Die Bewältigung derartiger Aufgaben erfordert solide Kenntnisse in der Finanzierungs- und Entscheidungstheorie, gute Statistik- und Informatikkenntnisse sowie Fertigkeiten im Bereich quantitativer Optimierungsverfahren.

Wahlpflichtbereich I

- **Termingeschäfte und Finanzderivate**
- **Finanzmanagement, Intermediation und Kapitalmarkt**
- Decision Making
- Stochastische Risikoanalyse
- Stochastische Prozesse und ihre Anwendung in der BWL
- Business Intelligence

Wahlpflichtbereich II

- **Seminar Finance, Capital Markets & Risk**
- Seminar Management Science
- Seminar Statistik
- Seminar Information System Planning – Current Issues

Wahlpflichtbereich III

- Supply Chain Management
- Geschäftsprozessmanagement
- Ablaufplanung in Prod. und Logistik
- Einführung in die Methodenanwendung empirischer Rechnungslegungsforschung
- Computational Logistics
- Project Management and Scheduling
- Revenue Management
- Empirical Methods
- Prognoseverfahren
- Datengetriebene Methoden für betriebswirtschaftliche Analysen
- Business Process Management
- Business Decision Support Techniques
- e-Business
- Data and Knowledge Management

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



seit 1558

www.uni-jena.de

STET Einführungstage WS 2021/22

Corporate Governance: Management and Corporate Control

Prof. Dr. Peter Walgenbach



Corporate Governance

Corporate Governance bezeichnet den rechtlichen und faktischen Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens. CG stellt sicher, dass das Unternehmen sich an anerkannte ethische Standards und Best Practices hält und im Rahmen der geltenden Gesetze und Formvorschriften arbeitet.

Beteiligte Lehrstühle

- Rechnungslegung - Prof. Dr. Hübner
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre/Wirtschaftsprüfung - Prof. Dr. Jansen
- Finanzierung, Banken und Risikomanagement - Prof. Dr. Kürsten
- Controlling - Prof. Dr. Lukas
- Strategisches und Internationales Management - Prof. Dr. Geppert
- Organisation, Führung und Human Resource Management - Prof. Dr. Walgenbach





Betriebswirtschaftslehre M.Sc.

Education, Labour Relations and Employment (ELRE)

Schwerpunktverantwortliche | Prof. Dr. Frehe-Halliwel

Education, Labour Relations & Employment (ELRE)

Beteiligte Lehrstühle



Education, Labour Relations & Employment (ELRE)

Besonderheiten



- **Interdisziplinarität** | Beteiligung diverser Lehrstühle
- **Multiperspektivisch** | Bezugsdisziplinen, Studienkulturen und Studierendengruppen
- **Verschiedene Forschungszugänge** | quantitativ, qualitativ, Design-based Research
- **Dynamisch/Flexibilität** | In Wahlpflichtbereich I können Module zur Personalwirtschaftslehre, die ggf. als Lehraufträge an der Universität Jena angeboten oder an anderen Hochschulen absolviert wurden, eingebracht werden

Education, Labour Relations & Employment (ELRE)

Zusammensetzung des Schwerpunkts

| Modulcode | Titel | LP |
|-----------|--|----|
| MW13.1 | Organisationstheorien | 6 |
| MW13.2 | Organisationsstrukturen | 6 |
| MW13.3 | Organisationaler Wandel | 6 |
| MW13.7 | Personalmanagement und Führung – Theorien und Konzepte | 6 |
| BW13.2 | Vertiefungsmodul Organisation, Verhalten in Organisationen, Führung und HRM | 6 |
| MW35.10 | Theoretische Grundlagen der Gestaltung wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen | 6 |
| MW35.4 | Perspektiven des beruflichen Bildungsmanagements | 6 |
| MW35.5 | Aktuelle Fragen der Wirtschaftspädagogik | 6 |
| MW60.1 | Arbeitsrecht | 6 |

| Modulcode | Titel | LP |
|-----------|---|----|
| MW13.4 | Seminar Organisation | 6 |
| MW13.6 | Seminar Personalmanagement und Führung | 6 |
| MW35.6 | Empirische wirtschaftspädagogische Curriculum- & Lehr-Lernforschung | 6 |

Wahlpflichtbereich I:

es müssen mind. 24 LP bestanden werden; dabei muss mind. je ein Modul MW13.x & MW35.x enthalten sein

Wahlpflichtbereich II:

es ist mind. eins der folgenden Seminare zu bestehen

Education, Labour Relations & Employment (ELRE)

Zusammensetzung des Schwerpunkts

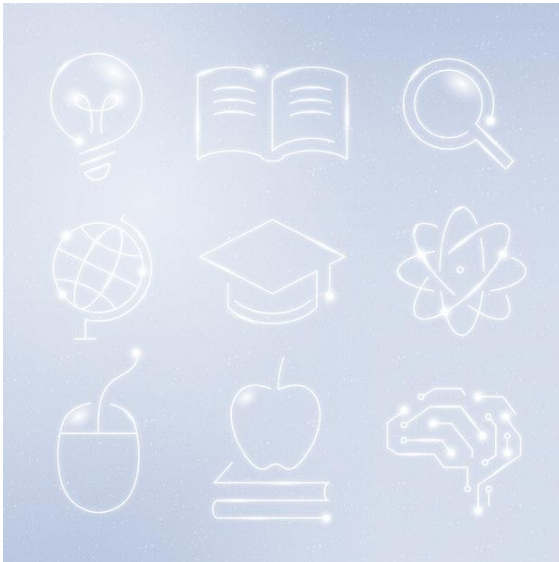
| Modulcode | Titel | LP |
|------------|---|----|
| BASOZ 43 | Spezielle Soziologien I für Ergänzungsfach und Lehramt | 10 |
| BASOZ 44 | Spezielle Soziologien II für Ergänzungsfach und Lehramt | 10 |
| MASOZ 31.1 | Vertiefung Arbeit, Wirtschaft, Wohlfahrt | 10 |
| MASOZ 31.2 | Vertiefung Arbeit, Wirtschaft, Wohlfahrt | 10 |
| MW16.1 | Grundlagen des internationalen Managements | 6 |
| MW22.5 | European Competition Policy | 6 |
| MW23.3 | Advanced Public Economics II: Education Economics | 6 |
| MW23.3 | Advanced Public Economics IV: Special Topics | 6 |
| PsyABOexp | Grundlagen der Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie | 10 |

Wahlpflichtbereich III:

Es sind Module im Umfang von mindestens 16 LP zu bestehen:

Education, Labour Relations & Employment (ELRE)

Besonderheiten



- **Einblicke in die (WiPäd-)Lehre**
 - Fallstudie zu komplexen Praxisprobleme
 - Wissenschaftsorientierung: wissenschaftlicher Publikationsprozess unter Einbezug von studentischem Peer-Review-Verfahren, Forschendes Lernen
- **ganzheitlicher Kompetenzerwerb**
 - Selbstgesteuertes und kooperatives Arbeiten
 - Theoriebasiertes, konzeptionelles Arbeiten
 - Techniken & Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens
- **Verschiedene Prüfungsformen/Bewertungsformate**
 - Klausur, Präsentation, Schriftliche Handlungsprodukte (Expertise; wiss. Paper; Planungskonzepte wirtschaftsberuflicher Lernumgebungen; Forschungsdesign)
- **Einbindung von Expertinnen aus Wissenschaft und Praxis**

Education, Labour Relations & Employment (ELRE)

Exemplarische Themen

- Organisation, Finanzierung und Gestaltung von Bildung und Bildungsprozessen
- Entwicklung von Bildungsinstitutionen und Organisationen
- Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung
- neue Arbeitsformen, Changemanagement, Mobilität & Interkulturalität
- Kompetenzentwicklung Professionalisierung lernender Subjekte (Mitarbeiter*innen, Ausbilder*innen; Berufsbildungsprofessionals)
- Bildungsmanagement
- (Berufliche) Bildung und Teilhabe; Bildungsbenachteiligung / Inklusion - Exklusion
- Gestaltung von Lernumgebungen
- Curriculumentwicklung
- Veränderungsprozesse der Arbeitswelt und des Arbeitsmarkts
- Innovationen in Bezug auf gesellschaftliche Megatrends



Education, Labour Relations & Employment (ELRE)

Einsatzgebiete und Tätigkeitsfelder



Beratung und Führung von Bildungsinstitutionen und -organisationen in betriebswirtschaftlichen und wirtschaftspädagogischen Fragen



Personalberatung, -führung und -entwicklung | Recruiting, betriebliche Aus- und Weiterbildung etc.



HRM, Bildungsmanagement, Bildungscontrolling



nationale und internationale **Bildungspolitik** | z.B. Systemberatung zu Bildungssystemen



Forschung

Education, Labour Relations & Employment (ELRE)

Tätigkeitsfelder von Wirtschaftspädagog:innen

ZEITSCHRIFT FÜR BERUFS- UND WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK 114, 2018/4, 551–577

JOSEF GUGGEMOS

Analyse beruflicher Tätigkeitsfelder von Wirtschaftspädagogen/-innen anhand von Daten des Karriereportals XING

Occupational Fields of Business Education Scientists – Evidence from Social
Career Network XING

Tab. 1. Nichtselbstständig ausgeübte Berufe außerhalb des Schuldiensts (n = 2058).

| Rang | KldB | Berufsgruppe | rH/rHD | (m/w) ^a |
|-------|------|---|------------------|--------------------|
| 1 | 715 | Personalwesen und -dienstleistung | 20.89 %/ 1.08 % | 23.95/76.05 %*** |
| 2 | 713 | Unternehmensorganisation und -strategie (inkl. Projektleitung und Unternehmensberatung [Anmerkung Autor]) | 19.83 %/ 8.10 % | 51.47/48.53 %*** |
| 3 | 722 | Rechnungswesen, Controlling und Revision | 8.41 %/ 2.28 % | 41.04/58.96 % |
| 4 | 921 | Werbung und Marketing | 7.53 %/ 2.20 % | 43.87/56.13 % |
| 5 | 843 | Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen | 6.46 %/ 1.04 % | 50.38/49.62 % |
| 6 | 611 | Einkauf und Vertrieb | 4.66 %/ 3.63 % | 62.50/37.50 %*** |
| 7 | 711 | Geschäftsführung und Vorstand | 4.52 %/ 1.01 % | 64.52/35.48 %*** |
| 8 | 721 | Versicherungs- und Finanzdienstleistung | 4.47 %/ 3.94 % | 43.48/56.52 % |
| 9 | 844 | Lehrtätigkeit an außerschulischen Bildungseinrichtungen (inkl. Bildungsmanagement und Coaching [Anmerkung Autor]) | 3.01 %/ 0.38 % | 37.10/62.90 % |
| 10 | 714 | Büro- und Sekretariat | 2.72 %/ 10.72 % | 16.07/83.93 %** |
| 11 | 723 | Steuerberatung | 2.33 %/ 0.93 % | 25.00/75.00 % |
| 12 | 621 | Verkauf (ohne Produktspezialisierung) | 1.60 %/ 6.44 % | 39.39/60.61 % |
| 13 | 432 | IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb | 1.55 %/ 0.84 % | 46.88/53.12 % |
| 14 | 433 | IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation | 1.17 %/ 0.78 % | 79.17/20.83 %** |
| 15 | 924 | Redaktion und Journalismus | 1.07 %/ 0.42 % | 36.36/63.64 % |
| Summe | | | 90.22 %/ 43.79 % | |

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik

Carl-Zeiß-Straße 3

07743 Jena

www.wipaed.uni-jena.de 

+49 3641 9-43330 

Prof. Dr. Petra Frehe-Halliwell

Lehrstuhlinhaberin

petra.frehe@uni-jena.de

Leonie Biffar, M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

leonie.biffar@uni-jena.de

Falko Schmidt, M.Sc.

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

falko.schmidt@uni-jena.de





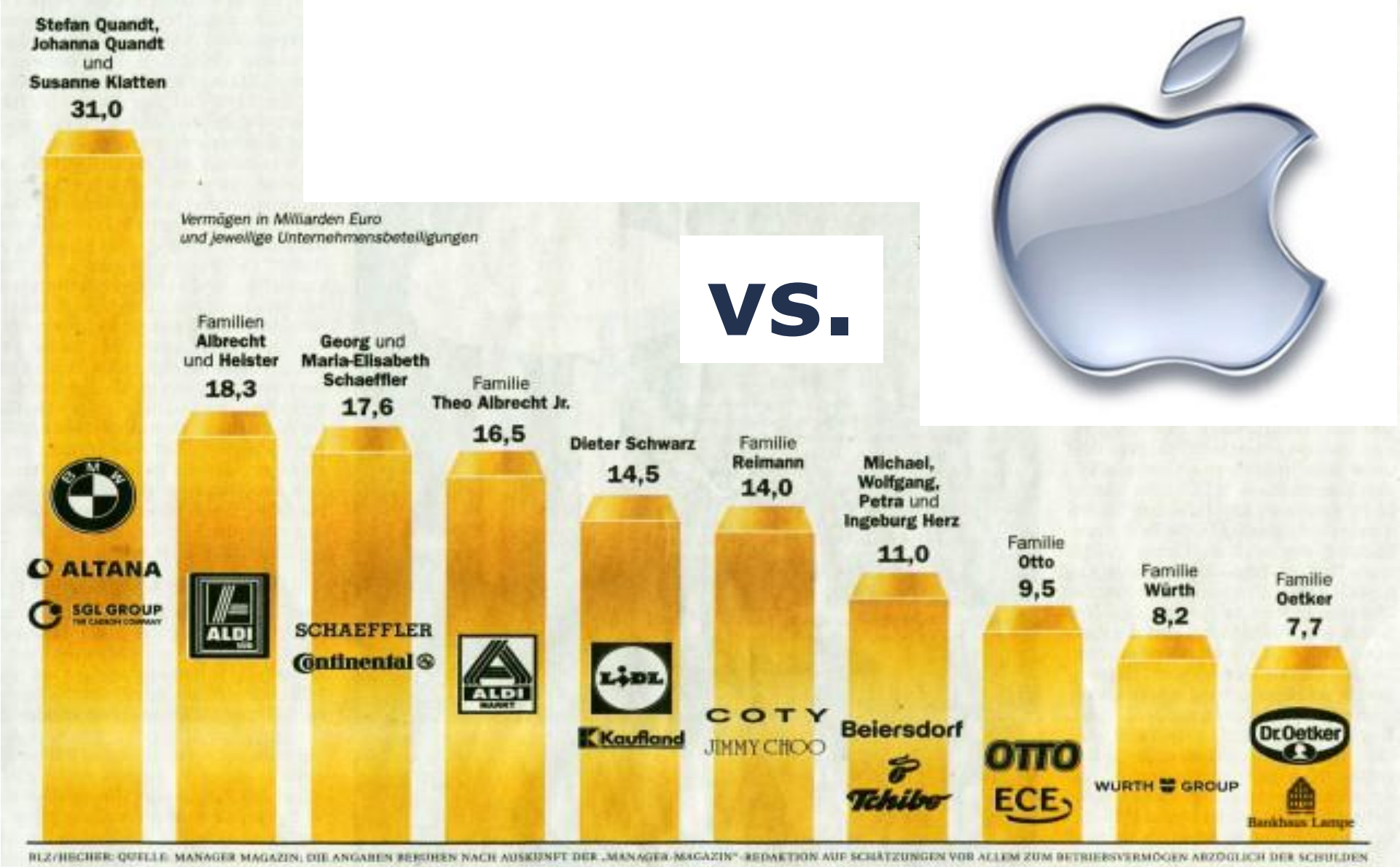
**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA** Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät

StET

Studienschwerpunkt SCM

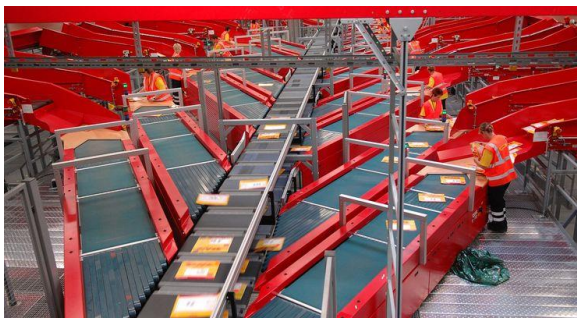
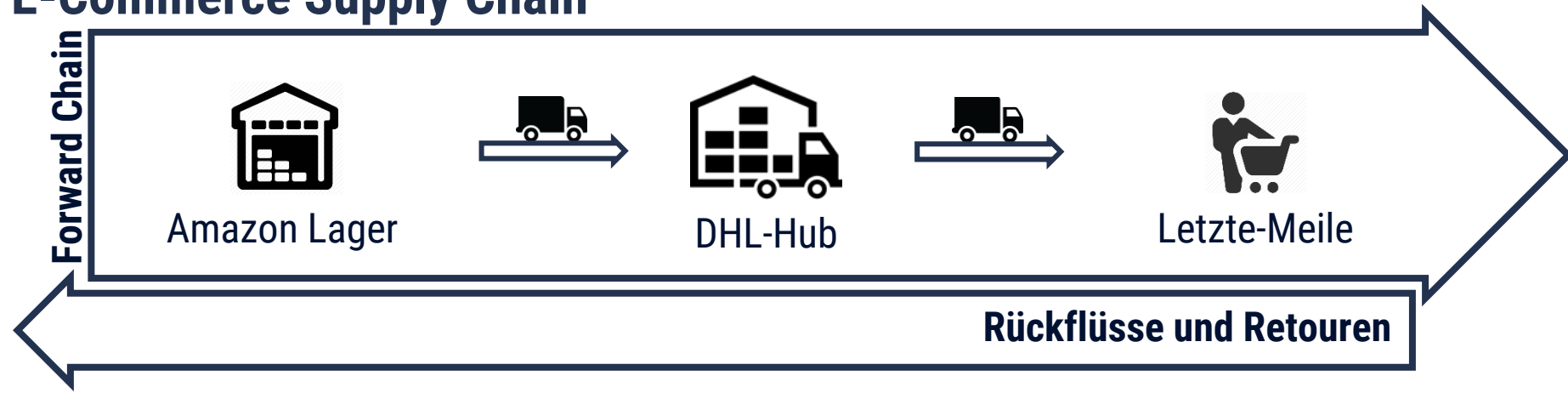
Warum SCM?

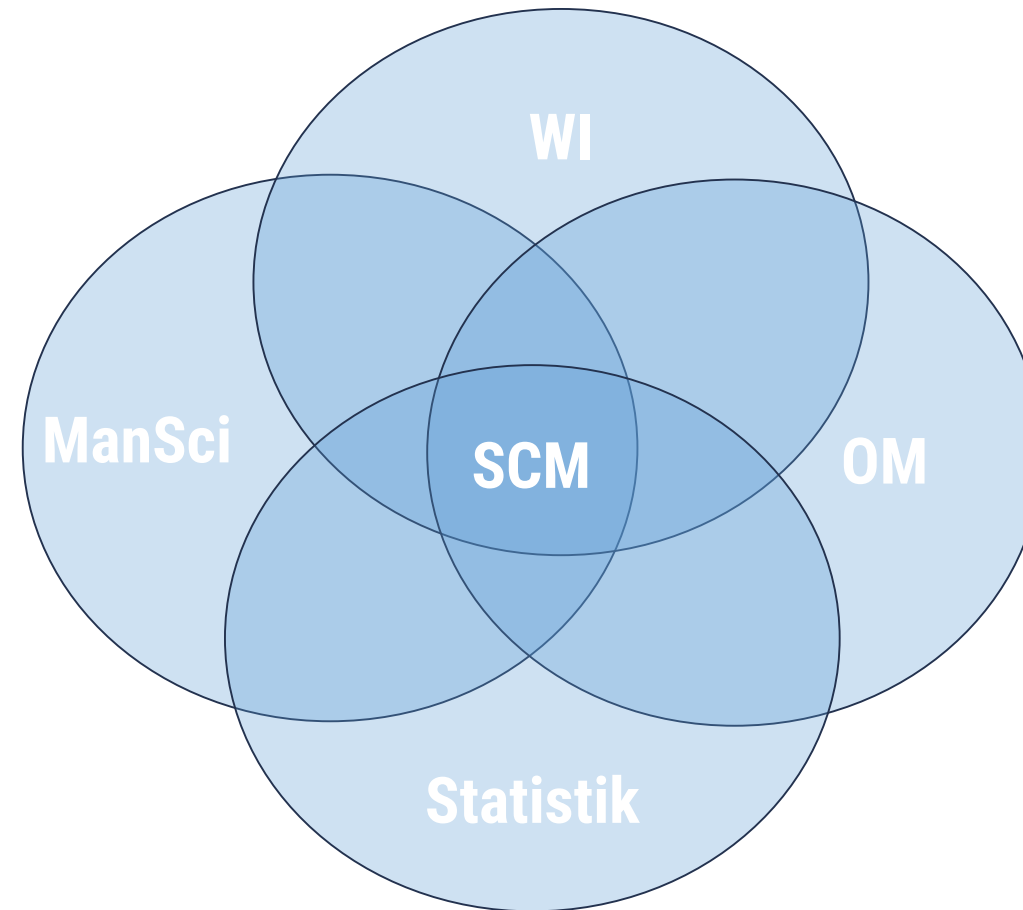
1. Offensichtlich kann man reich damit werden!



BLZ/HBCHER: QUELLE: MANAGER MAGAZIN; DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF AUSKUNFT DER „MANAGER-MAGAZIN“-REDAKTION AUF SCHÄTZUNGEN VOR ALLEM ZUM BETRIEBSVERMÖGEN ABZÜGLICH DER SCHULDEN

E-Commerce Supply Chain







Haben Sie noch Fragen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!